

twindesign

Verlegeanleitung

twindesign 2-Lagen Fertigparkett eignet sich gut für die Verlegung auf Warmwasser-Fußbodenheizung bei Berücksichtigung folgender Hinweise und einer fachgerechten Verlegung durch Verklebung!

Untergrund

- Der Estrich muss normgerecht eingebracht sein.
- Die Estrichfeuchte darf zum Zeitpunkt der Verlegung 1,8% bei Zementestrich und 0,3% bei Anhydritestrich nicht überschreiten!

Aufheizen

- Zementestrich benötigt eine Reifezeit von ca. 4 Wochen bei trockenen klimatischen Bedingungen.
- Zunächst Vorlauftemperatur der Heizung täglich um 5° erhöhen, bis die maximale Heizleistung erreicht ist.
- Pro cm Estrichdicke 1 Tag bei max. Heizleistung heizen = 6cm Estrich = 6 Tage
- Räume gut lüften. Keine Zugluft.
- Pro Tag Vorlauftemperatur wieder um 5° senken, bis ca. 18° Oberflächentemperatur
- Dieses Verfahren auch bei alten Heizestrichen und auch im Sommer durchführen.
- Ein Aufheizprotokoll inklusive Estrichfeuchte ist erforderlich.

Verlegen

- Verlegung bei ca. 18-24° Raumtemperatur und ca. 18° Oberflächentemperatur des Estrichs!
- Parkett in geschlossenen Kartons mindestens 24 Stunden im Raum, in dem verlegt werden soll, ungeöffnet akklimatisieren.
- Relative Luftfeuchte bei der Verlegung = ca. 45 – 65%
- 10 mm Dehnungsfuge an allen festen Bauteilen einhalten
- Parkettstäbe möglichst längs zum Lichteinfall verlegen
- Die erste Parkettreihe wird in gerader Linie mit der Feder zur Wand verlegt.
- Stäbe ins Klebstoffbett legen und unter Druck mit der Hand oder mit einem Schlagklotz in der Nut und Feder verbinden.
- Bei Bedarf müssen die Parkettstäbe mit Gewichten beschwert werden.
- Bitte in den nächsten 7 Tagen die Oberflächentemperatur des Parketts bei 18° Grad halten.
- Klebstoffflecken unbedingt sofort entfernen.

_twin_design

Verlegeanleitung

Nach der Verlegung

Bitte in 5° Schritten pro Tag die Vorlauftemperatur erhöhen, bis die Parkettoberflächentemperatur ca. 25° erreicht hat. Die maximale Oberflächentemperatur beträgt 29°.

Raumklima

Bitte halten Sie eine relative Raumluftfeuchte von ca. 50- 65 % ein. Im Winter haben beheizte Räume oft nur ca. 30%, dann trocknet das Holz erheblich und neigt zur Fugenbildung bzw. Querkrümmungen. Dann bitte elektrische Raumluftbefeuchter einsetzen.

Diese Anpassungen des Holzes sind kein Anlass zu Reklamationen.

Holzarten wie Buche und Ahorn neigen zur erhöhten Fugenbildung und Querkrümmungen.

Das ist typisch für diese Holzarten und kein Anlass zu Reklamationen.